

moving minds



2012

HALBJAHRESBERICHT ZUM 30. JUNI

An unsere Aktionäre



Tanja Tamara Dreilich, Finanzvorstand

Verehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

im zweiten Quartal des laufenden Jahres konnte die Nemetschek Gruppe erneut wachsen. Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr um 7 Prozent auf 84,4 Mio. Euro. Hierbei stiegen die Auslandsumsätze und der Umsatzanteil aus Software-Serviceverträgen überproportional. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im selben Zeitraum mit 18,2 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Positiv zeigte sich hier vor allem das Wachstum der Gruppe in den asiatischen Märkten.

Negativ beeinflusste jedoch die Entwicklung unserer größten Tochtergesellschaft, Nemetschek Allplan, die unter Plan lag. Die Gründe hierfür liegen zum einen in der Entwicklung der Baubranche in Teilen Europas. Dies wirkte sich auf das Umsatzwachstum von Allplan aus. Zum anderen stellte sich die Generierung neuer Umsätze aufwandsintensiver dar, was die Ergebnissituation von Allplan belastete.

Der Vorstand hat sich daher für eine weitreichende Neuausrichtung von Allplan entschieden. Mit Wirkung zum 1. Juli 2012 wurde bereits ein Wechsel in der Geschäftsführung von Nemetschek Allplan vorgenommen. Gemeinsam mit dem neuen Management von Allplan werden in den kommenden Wochen Maßnahmen erarbeitet, die Allplan zu neuer Ertragskraft und Wachstumsstärke führen werden. Im Laufe des dritten Quartals werden wir uns detailliert zu den geplanten Schritten äußern.

Insgesamt befindet sich unsere Gruppe auf dem Wachstumspfad und wächst in nahezu allen Bereichen. Im ersten Halbjahr wurden daher 78 neue Stellen zur Stärkung der Wachstumsinitiativen geschaffen. Die Zahl der Mitarbeiter zum Stichtag 30. Juni 2012 belief sich auf 1.231 gegenüber 1.153 im Vorjahr.

Positives gibt es auch von unserer ordentlichen Hauptversammlung am 24. Mai in München zu berichten. Alle Tagesordnungspunkte erhielten den einstimmigen oder nahezu einstimmigen Zuspruch der anwesenden Aktionäre. Die Dividende wurde um 15 Prozent auf 1,15 Euro je Aktie erhöht. Zum Zeitpunkt der Ausschüttung lag die Dividendenrendite bei 3,8 Prozent.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Ihre


Tanja Tamara Dreilich

Nemetschek am Kapitalmarkt

AKTIE ENTWICKELT SICH IN WECHSELHAFTEM MARKTUMFELD BESSER ALS VERGLEICHSINDIZES

Im Zuge wiederaufkeimender Sorgen um die Zukunft des Euroraums zeigten sich die internationalen Börsen von einer wechselhaften bis negativen Entwicklung geprägt. Mit einem Kursrückgang von 7 Prozent im abgelaufenen Quartal konnte sich auch die Aktie von Nemetschek dieser Entwicklung nicht entziehen. Gleichwohl gelang es dem Papier, sich aus Sicht der vergangenen 12 Monate erneut besser als der DAX und der TecDAX zu entwickeln. Anfang Juni nahm die Close Brothers Seydler Bank (CBSB) ihre Tätigkeit als Designated Sponsor für Nemetschek auf. Sie ersetzt damit die WestLB, die Ende Juni ihre Tätigkeit für Nemetschek einstellte. Mit der Mandatierung als Designated Sponsor ist überdies die Analyse der Aktie durch das Equity Research von CBSB verbunden. Mit der Veröffentlichung der ersten Research-Studie ist im dritten Quartal 2012 zu rechnen.

KURSVERLAUF DER NEMETSCHKEK AKTIE AB 1. JUNI 2011



Nemetschek Aktie
entwickelt sich besser
als TecDAX

KENNZIFFERN

Angaben in Mio. €	30.06.2012	30.06.2011	Veränderung
Umsatzerlöse	84,4	79,1	7 %
EBITDA	18,2	18,3	-1 %
in % vom Umsatz	22 %	23 %	
EBIT	12,6	13,3	-5 %
in % vom Umsatz	15 %	17 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	8,3	9,0	-8 %
je Aktie in €	0,86	0,94	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	16,9	18,3	-8 %
Free Cash Flow	13,8	15,1	-8 %
Net Cash *)	30,9	28,8	7 %
EK-Quote *)	65 %	64 %	
Mitarbeiter zum Stichtag	1.231	1.153	7 %

*) Darstellung Vorjahr per 31. Dezember 2011

Zwischenlagebericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

ERGEBNISKONTINUITÄT IM ERSTEN HALBJAHR

In den ersten sechs Monaten steigerte die Nemetschek Gruppe die Umsatzerlöse um 7 % auf 84,4 Mio. EUR (Vorjahr: 79,1 Mio. EUR). Das Konzern-EBITDA lag bei 18,2 Mio. EUR (Vorjahr: 18,3 Mio. EUR), was einer operativen Marge von 22 % (Vorjahr: 23 %) entspricht. Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) betrug 8,3 Mio. EUR (Vorjahr: 9,0 Mio. EUR). Die Nemetschek Gruppe erwirtschaftete einen operativen Cashflow von 16,9 Mio. EUR (Vorjahr: 18,3 Mio. EUR).

WARTUNGS- UND LIZENZUMSÄTZE LEGEN ZU

Umsatzerlöse im
Ausland steigen
um **8** Prozent

Im ersten Halbjahr 2012 legten die Lizenzumsätze um 6,5 % auf 41,0 Mio. EUR (Vorjahr: 38,5 Mio. EUR) zu. Damit beträgt ihr Anteil am Gesamtumsatz analog zum Vorjahr 49 %. Die Umsätze aus Wartungsverträgen stiegen ebenfalls um 6,5 % auf 38,8 Mio. EUR (Vorjahr: 36,5 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 51,7 Mio. EUR (Vorjahr: 48,0 Mio. EUR). Das entspricht einem Wachstum von 8 % (im Wesentlichen USA und Asien). Der Umsatzanteil des Auslands betrug somit wie im Vorjahr 61 %. Die Umsätze im Inland stiegen um 5 % auf 32,7 Mio. EUR (Vorjahr: 31,1 Mio. EUR).

PROFITABLE SEGMENTE

Im Segment Planen erwirtschaftete die Gruppe ein Umsatzwachstum von 8 % auf 68,3 Mio. EUR (Vorjahr: 63,3 Mio. EUR). Das EBITDA lag mit 12,2 Mio. EUR auf Vorjahresniveau und entspricht einer operativen Marge von 18 % (Vorjahr: 19 %). Der Geschäftsbereich Multimedia konnte die Umsatzerlöse leicht von 7,0 Mio. EUR auf 7,1 Mio. EUR steigern, bei einer überdurchschnittlichen EBITDA-Marge von 45 % (Vorjahr: 51 %).

Im Segment Bauen erzielte die Gruppe Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau in Höhe von 7,0 Mio. EUR bei einer EBITDA-Marge von 35 % (Vorjahr: 34 %). Der Geschäftsbereich Nutzen zeigte eine gute Entwicklung und steigerte die Umsatzerlöse um 14 % von 1,8 Mio. EUR auf 2,0 Mio. EUR. Das operative EBITDA erhöhte sich von 0,1 Mio. EUR auf 0,2 Mio. EUR und erreichte somit eine Marge von 12 % (Vorjahr: 7 %).

ERGEBNIS JE AKTIE BEI 0,86 EURO

Operative Marge
beträgt **22** Prozent

In den ersten sechs Monaten erwirtschaftete die Nemetschek Gruppe ein EBITDA in Höhe von 18,2 Mio. EUR (Vorjahr: 18,3 Mio. EUR). Dies entspricht einer operativen Marge von 22 % (Vorjahr: 23 %).

Die betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich von 67,1 Mio. EUR auf 74,0 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen im Zuge der initiierten Wachstumsprojekte auf gestiegene Personalaufwendungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen in mehreren Konzerngesellschaften zurückzuführen. Der Personalaufwand nahm im Wesentlichen durch den gezielten Aufbau von 78 Mitarbeitern (Stichtag 30.6.) von 34,3 Mio. EUR auf 37,8 Mio. EUR zu. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 24,1 Mio. EUR auf 27,0 Mio. EUR im Wesentlichen durch erhöhte Vertriebs- und Marketingleistungen sowie externen Serviceleistungen begründet.

Im Teilkonzern Graphisoft konnten zusätzliche aktive latente Steuern gebildet werden, nachdem die ungarische Steuerbehörde die Verlustvorträge im Zuge einer Betriebsprüfung bestätigt hat. Die Steuerquote des Konzerns betrug 26 % (Vorjahr: 27 %). Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) lag mit 8,3 Mio. EUR unter dem Vorjahr von 9,0 Mio. EUR, das geprägt war von 0,9 Mio. EUR nicht zahlungswirksamen Zinserträgen im Zuge der Marktbeurteilung des Zinssicherungsgeschäfts. Somit beträgt das Ergebnis je Aktie 0,86 EUR (Vorjahr: 0,94 EUR).

OPERATIVER CASHFLOW BEI 16,9 MIO. EUR

Die Nemetschek Gruppe erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 einen operativen Cashflow von 16,9 Mio. EUR (Vorjahr: 18,3 Mio. EUR). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf erhöhte Steuervorauszahlungen sowie den Abbau von Schulden und Rückstellungen zurückzuführen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag mit – 3,0 Mio. EUR annähernd auf Vorjahresniveau (– 3,2 Mio. EUR). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit mit – 16,8 Mio. EUR (Vorjahr: – 19,3 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen die Dividendenausschüttung in Höhe von 11,1 Mio. EUR sowie die Rückzahlung der letzten Rate des Bankdarlehens in Höhe von 4,7 Mio. EUR.

LIQUIDE MITTEL VON 31 MIO. EUR

Nach Dividendenzahlung und Darlehenstilgungen in Höhe von insgesamt 15,8 Mio. EUR lagen die liquiden Mittel bei 30,9 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 33,5 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich leicht um 2,0 Mio. EUR auf 63,7 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 65,7 Mio. EUR). Den geringeren Zahlungsmitteln stehen höhere Steuererstattungsansprüche im Wesentlichen aus erhaltenen Ausschüttungen von Konzerntöchtern und Steuervorauszahlungen gegenüber. Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich in Folge der planmäßigen Abschreibung auf Vermögenswerte aus der Kaufpreisverteilung auf 94,7 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 96,7 Mio. EUR).

EIGENKAPITALQUOTE BETRÄGT 65 PROZENT

Eigenkapitalquote
bei 65 Prozent

Das Bankdarlehen aus der Graphisoft-Übernahme wurde im Juni 2012 vollständig zurückbezahlt, somit tilgte Nemetschek insgesamt 100 Mio. EUR innerhalb der letzten fünf Jahre. Der Umsatzabgrenzungsposten erhöhte sich entsprechend der in Rechnung gestellten Wartungsgebühren um 6,6 Mio. EUR auf 25,8 Mio. EUR. Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2012 belief sich auf 158,4 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 162,4 Mio. EUR). Das Eigenkapital betrug 102,7 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 103,7 Mio. EUR). Entsprechend erhöhte sich die Eigenkapitalquote auf 65 % (31. Dezember 2011: 64 %).

EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode lagen nicht vor.

MITARBEITER

Zum Stichtag 30. Juni 2012 beschäftigte die Nemetschek Gruppe 1.231 Mitarbeiter (30. Juni 2011: 1.153). Der Anstieg ist auf die geplanten Einstellungen in einigen Konzerngesellschaften zurückzuführen.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2011 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2012 und 2011

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2. Quartal 2012	2. Quartal 2011	6 Monate 2012	6 Monate 2011
Umsatzerlöse	42.810	40.267	84.403	79.097
Andere aktivierte Eigenleistungen	381	242	773	483
Sonstige betriebliche Erträge	665	355	1.417	788
Betriebliche Erträge	43.856	40.864	86.593	80.368
Materialaufwand / Aufwand bezogene Leistungen	- 1.925	- 1.802	- 3.617	- 3.680
Personalaufwand	- 19.317	- 17.126	- 37.793	- 34.257
Abschreibungen auf Anlagevermögen	- 3.056	- 2.530	- 5.569	- 5.013
davon Abschreibungen aus Kaufpreisverteilung	- 1.763	- 1.763	- 3.525	- 3.525
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 13.836	- 12.899	- 27.030	- 24.137
Betriebliche Aufwendungen	- 38.134	- 34.357	- 74.009	- 67.087
Betriebsergebnis (EBIT)	5.722	6.507	12.584	13.281
Zinserträge	157	- 130	294	1.038
Zinsaufwendungen	- 396	- 474	- 764	- 954
Aufwendungen / Erträge assoz. Unternehmen	- 80	3	- 82	48
Ergebnis vor Steuern	5.403	5.906	12.032	13.413
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 1.168	- 1.539	- 3.113	- 3.656
Jahresüberschuss	4.235	4.367	8.919	9.757
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	990	397	1.477	142
Gesamtergebnis der Periode	5.225	4.764	10.396	9.899
Zurechnung Jahresüberschuss:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.926	4.012	8.264	9.019
Minderheitenanteile	309	355	655	738
Jahresüberschuss	4.235	4.367	8.919	9.757
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.916	4.409	9.741	9.161
Minderheitenanteile	309	355	655	738
Gesamtergebnis der Periode	5.225	4.764	10.396	9.899
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,41	0,42	0,86	0,94
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,41	0,42	0,86	0,94
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000

BERICHT ZU PROGNOSEN UND SONSTIGE AUSSAGEN ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Die Entwicklungen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres lassen eine genauere Eingrenzung der für das Geschäftsjahr 2012 veröffentlichten Erwartungen zu. Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand davon aus, dass die Ergebnisse im Gesamtjahr 2012 am unteren Ende der bisher veröffentlichten Erwartungsbandbreite liegen werden.

Anhang zum Zwischenabschluss nach IFRS

Der Halbjahresabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 37w WpHG erstellt. Der Zwischenabschluss per 30. Juni 2012 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Der Konzernkreis entspricht dem Stand vom 31. Dezember 2011 mit folgenden Veränderungen:

Am 7. Februar 2012 wurde mit Handelsregistereintragung der Abgang der Graphisoft CAD Studio Kft., Budapest, Ungarn, vollzogen. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss lagen nicht vor.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

München, im Juli 2012



Tim Alexander Lüdke
Vorstand/CEO
Sprecher des Vorstands



Tanja Tamara Dreilich
Vorstand/CFO

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2012 und zum 31. Dezember 2011

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	Angaben in Tausend €	30.06.2012	31.12.2011
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		30.850	33.501
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		21.980	23.680
Vorräte		787	667
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		2.711	1.363
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		34	96
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		7.294	6.410
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		63.656	65.717
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		4.957	4.541
Immaterielle Vermögenswerte		33.477	36.226
Geschäfts- oder Firmenwert		52.852	52.728
Anteile an assoziierten Unternehmen/Finanzanlagen		1.047	1.136
Latente Steuern		1.310	1.214
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		78	78
Sonstige langfristige Vermögenswerte		991	784
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		94.712	96.707
Aktiva, gesamt		158.368	162.424

PASSIVA	Angaben in Tausend €	30.06.2012	31.12.2011
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		0	4.700
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		4.877	5.672
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		11.255	14.157
Umsatzabgrenzungsposten		25.833	19.220
Schulden aus Ertragsteuern		1.658	2.477
Sonstige kurzfristige Schulden		5.588	4.953
Kurzfristige Schulden, gesamt		49.211	51.179
Langfristige Schulden			
Latente Steuern		1.479	2.459
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		944	814
Sonstige langfristige finanzielle Verpflichtungen		3.160	3.372
Sonstige langfristige Schulden		857	887
Langfristige Schulden, gesamt		6.440	7.532
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		9.625	9.625
Kapitalrücklage		41.360	41.360
Gewinnrücklage		52	52
Währungsumrechnung		- 3.105	- 4.582
Bilanzgewinn		52.849	55.909
Eigenkapital, Konzernanteile		100.781	102.364
Minderheitenanteile		1.936	1.349
Eigenkapital, gesamt		102.717	103.713
Passiva, gesamt		158.368	162.424

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2012 und 2011

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2012	2011
Ergebnis (vor Steuern)	12.032	13.413
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.569	5.013
Veränderung der Pensionsrückstellung	130	154
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	- 322	- 804
Aufwand/Ertrag aus assoziierten Unternehmen	82	- 48
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	17	105
Perioden Cashflow	17.508	17.833
Zinserträge	- 294	- 1.038
Zinsaufwendungen	764	954
Änderung sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	- 2.902	- 2.193
Änderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.810	746
Änderungen andere Aktiva	- 447	- 1.627
Änderung Schulden aus Lieferungen und Leistungen	- 795	- 298
Änderungen andere Passiva	4.170	5.558
Einzahlungen aus Ausschüttung assoziierter Unternehmen	0	156
Erhaltene Zinsen	81	90
Erhaltene Ertragsteuern	482	426
Gezahlte Ertragsteuern	- 3.521	- 2.351
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	16.856	18.256
Investitionen in Anlagevermögen	- 2.541	- 2.667
Auszahlung Darlehen	- 500	- 500
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	9	15
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 3.032	- 3.152
Dividenden	- 11.069	- 9.625
Ausbezahlte Gewinnanteile an Minderheitsgesellschafter	- 312	- 841
Auszahlungen für Erwerb zusätzlicher Anteile Tochterunternehmen	0	- 73
Rückzahlung Bankdarlehen	- 4.700	- 7.800
Gezahlte Zinsen	- 711	- 954
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 16.792	- 19.293
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 2.968	- 4.189
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	317	- 344
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	33.501	30.634
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	30.850	26.101

Konzern-Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2012 und 2011

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2012	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		84.403		68.291	6.985	2.000	7.127
Segment Verkäufe		0	- 314	1	25	4	284
Gesamt Umsatzerlöse		84.403	-314	68.292	7.010	2.004	7.411
EBITDA		18.153		12.212	2.474	248	3.219
Abschreibungen		- 5.569		- 5.269	- 112	- 29	- 159
Segmentergebnis (EBIT)		12.584		6.943	2.362	219	3.060

2011	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		79.097		63.309	7.023	1.756	7.009
Segment Verkäufe		0	- 325	3	1	4	317
Gesamt Umsatzerlöse		79.097	-325	63.312	7.024	1.760	7.326
EBITDA		18.294		12.181	2.413	115	3.585
Abschreibungen		- 5.013		- 4.831	- 68	- 20	- 94
Segmentergebnis (EBIT)		13.281		7.350	2.345	95	3.491

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2012 und 2011

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe	Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Währungsumrechnung	Bilanzgewinn/-verlust			
Stand 01.01.2011	9.625	41.420	52	-3.746	44.747	92.098	1.369	93.467
Differenzen aus Währungsumrechnung				142		142		142
Jahresüberschuss					9.019	9.019	738	9.757
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	142	9.019	9.161	738	9.899
Anteilswerb Minderheiten		- 60				- 60	- 13	- 73
Gewinnauszahlung Minderheiten					- 15	- 15	- 826	- 841
Dividendenzahlung					- 9.625	- 9.625		- 9.625
Stand 30.06.2011	9.625	41.360	52	-3.604	44.126	91.559	1.268	92.827
Stand 01.01.2012	9.625	41.360	52	-4.582	55.910	102.365	1.348	103.713
Differenzen aus Währungsumrechnung				1.477		1.477		1.477
Jahresüberschuss					8.264	8.264	655	8.919
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	1.477	8.264	9.741	655	10.396
Anteilswerb Minderheiten						0	- 11	- 11
Gewinnauszahlung Minderheiten					- 256	- 256	- 56	- 312
Dividendenzahlung					- 11.069	- 11.069		- 11.069
Stand 30.06.2012	9.625	41.360	52	-3.105	52.849	100.781	1.936	102.717

Finanzkalender 2012

WICHTIGE TERMINE 2012

16.04.2012	Beginn der Quiet Period ¹⁾
30.04.2012	Veröffentlichung Quartalsbericht 1. Quartal 2012
24.05.2012	Ordentliche Hauptversammlung
16.07.2012	Beginn der Quiet Period ¹⁾
25.07.2012	Veröffentlichung Quartalsbericht 2. Quartal 2012
15.10.2012	Beginn der Quiet Period ¹⁾
31.10.2012	Veröffentlichung Quartalsbericht 3. Quartal 2012
12. – 14.11.2012	Eigenkapitalforum Frankfurt / Main

1) Mit Beginn der Quiet Period schränkt die Nemetschek AG ihre Kommunikation mit dem Finanzmarkt ein.
Die Quiet Period endet mit Veröffentlichung des jeweiligen Finanzberichts.

ANSPRECHPARTNER

Nemetschek AG, München
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

Ansprechpartner: Ingo Middelmenne, Investor Relations
Tel.: +49 89 92793-1216, Fax: +49 89 92793-4216, E-Mail: imiddelmenne@nemetschek.com

